

Lyrik verstehen

herausgegeben von Clemens Kammler

Basisartikel

4 Lyrik verstehen – Lyrik unterrichten

CLEMENS KAMMLER

Unterrichtspraxis

ab 1. Schuljahr

12 „Mein Ball zeigt, was er kann ...“

Anregungen zum Sprechen, Schreiben, Malen und „Weiterspinnen“ von Versen

JÜRGEN BAURMANN

3./4. Schuljahr

17 „Vielleicht hat Goethe das erlebt!“

Bildnerische Interpretationen zu Goethes Gedicht *Gefunden*

ANDREA CORDES

5./6. Schuljahr

23 Sprechgestaltungen in Gedichten entdecken

Eine Unterrichts Anregung zum hörenden Lesen von Gedichten

HANS LÖSENER/ULRIKE SIEBAUER

8. Schuljahr

26 Denk mal!

„Denkmal-Gedichte“ in Kontexte stellen und Deutungen eröffnen

GERD KATTHAGE

9.–11. Schuljahr

33 Günter Eichs *Inventur* – mehr als ein Zeitdokument?

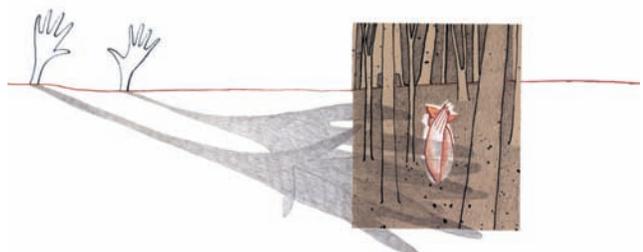
NORBERT BERGER

4 Lyrik verstehen – Lyrik unterrichten

Einen Zugang zu Gedichten finden Schülerinnen und Schüler meist über ein sehr individuelles Verständnis. Das kann sehr konstruktiv sein, ist aber manchmal auch problematisch, wenn Text und mögliche Kontexte aus dem Blick geraten. Möglichkeiten, wie man Spielräume des Verstehens von Lyrik im Unterricht ausloten kann, zeigt Clemens Kammler.

17 „Vielleicht hat Goethe das erlebt!“

Ein Bilderbuch zu Goethes Gedicht *Gefunden* verdeutlicht dessen biographischen Kontext. Durch Analyse und eigene Bilder können das bereits jüngere Schüler nachvollziehen.



10.–12. Schuljahr

38 Gedicht – Kunstlied – „Volkslied“?

Medienintegrative Zugänge zur Lyrik im romantischen Lied

IRMGARD NICKEL-BACON

Oberstufe

46 Der Mensch als Körperwesen

Zugänge und Interpretationen zu Gedichten von Durs Grünbein finden

ALEXANDER JOIST

Oberstufe

53 „Ich bin auf dem Wege, ein Arbeiter zu werden ...“

Rilkes Vorstellung von Lyrik produktiv nachvollziehen und analysieren

MONIKA GROSS

Magazin

59 Lyrik-Anthologien – eine Auswahl

60 Rezensionen

Hör-Tipp: **Der Hör-Conrady**

Lese-Tipp: **Mal Peet: Keeper**

62 Notizen

Autorinnen und Autoren

64 Aufruf zur Mitarbeit

Vorschau

Impressum

33 Günther Eichs *Inventur* – mehr als ein Zeitdokument?

Eichs bekanntes Gedicht wird in seinen zeitlichen Kontext gestellt. Die Distanz zwischen dem Inhalt des Gedichts und der Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler wird durch das eigene Schreiben thematisiert.

53 „Ich bin auf dem Wege, ein Arbeiter zu werden ...“

Rilke gibt in Briefen Einblick in seine Arbeitsweise. Diese vollziehen die Schülerinnen und Schüler am Gedicht *Blaue Hortensie* nach und versuchen, die Auffassung des Dichters über Lyrik selbst umzusetzen.

38 Gedicht – Kunstlied – „Volkslied“?

Warum haben wir so ein zwiespaltiges Verhältnis zum deutschen Volkslied? Anhand von zwei Gedichten wird deutlich, wie romantische Gedichte im 19. Jahrhundert trivialisiert und durch den Nationalsozialismus vereinnahmt wurden.

